

Unsere Linie von Lampen

war niemals so vollständig wie gegenwärtig. Alle die neuen Herbst Dekorationen, Formen, etc., sind jetzt hier und zu Preisen, die Sie nicht im Herbst erwarten können.

Ebenso spezielle Preise diesen Monat für junge Haushälterinnen. Sie können die Küche und Speisekammer ausrüsten von unserem Vorrath mit einer Ersparniß von 25 Prozent.

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ludwig, 310 Cadawanna Ave.

Vinleys

Seide und Kleider Waaren.

Reste und Stücke dieser Saison fashionablen und populären Fabrikate zu etwa einhalb dem regulären Preise.

50c. Seide zu 25c.

Japanische Seide, Laffeta Seide, Wash Seide, Lining Satins.

75c. Seide zu 58c.

Vin Check Seide, Louisiana Seide, Foulard Seide, Farbige Laffetas, Fancy Seide.

50c Kleider Waaren zu 38c.

Ganz Wolle Voiles, Wolle Etamine, Wolle Abatros, Fancy Mohair, Französische Challies.

\$1.00 schwarz Seide

Grenadines

in Checks, Streifen und Iron Frame.

510 und 512

Cadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Wölkers, Weisman und Zigelmann,

Maurer, Contractoren, Baumeister, Zimmer 514-515 West Gebäude, Scranton. Wir übernehmen alle Arbeiten.

Schmerzen aller Art, auch die heftigsten rheumatischen und Nervenschmerzen, die Qualen der Gicht und die oft lebensgefährlichen Folgen plötzlicher Erkältung werden schnell und sicher beseitigt durch die grosse Hausmedicin

„ANKER“ PAIN EXPELLER.

Seit über 35 Jahren in der ganzen Welt bekannt und beliebt. 25 und 50 c bei allen Drogeristen. Man achte auf die Marke Anker.

— Gegen Capt. John W. Rambert hat der Staat eine Klage für \$2200 angehängt, welchen Betrag derselbe veruntreut haben soll, während er in Staatsdiensten war.

— Der 90 Jahre alte Peter Kauty, welcher bei seinem Todstermanne Frank Bonin, 520 Cadawanna Avenue, lebte, wird seit Montag vermisst und seine Angehörigen und die Polizei stellen Nachforschungen nach ihm an.

— Während der Amtsstunden im Gesundheitsbureau am Montag wurden 31 Todes-Certifikate eingereicht. Achtzehn der Todesfälle waren von der Kinder-Cholera. Die Witterung der letzten Woche war den Kleinen verderblich.

— Maub, die jährige Tochter des John Kline, Janitor der Penn Avenue Baptisten Kirche, ward Dienstag an der Ecke von Penn Avenue und Linden Straße mit Wucht von einem Automobil getroffen, entkam aber zum Glück mit ungeschädlichen Schrammen.

— Während Frau William Gasson von 226 Franklin Avenue am Dienstag Abend an der Gasröhre in einem Zimmer handhorte, in welchem ihre Gatte schlief, öffnete sich durch Zufall der Gasstrahl, ohne daß die Frau es bemerkte. Erst später noch sie das Gas und eine Unterfuchung ergab, daß Gasflammen bewußtlos war; doch gelang es, ihn bald wieder auf die Beine zu bringen.

— Das Donnerstag Abend vom Scranton Liederkreis abgehaltene Concert mit Theater-Vorstellung erfreute sich eines guten Besuches und gestaltete sich, wie wir voraussetzten, zu einem sehr gelungenen Feste. Die Sänger sowie die Spieler machten ihre Sache gut und errangen verdienten Beifall.

— Am kommenden Montag wird der Männerchor des Vereins nach Allentown abdammen, um an dem Sängerkoncert dortselbst theilzunehmen und auch dabei sich am Preisfingen zu beteiligen.

— Das Obergericht des Staates entschied letzte Woche zwei Fälle von hier. Nach dem einen Entscheid muß der frühere Stadtrat David B. Evans, der schuldig befunden wurde, Bestechungsgelder verlangt zu haben, seinen Termin von 21 Jahren im östlichen Zuchthaus abgeben. In dem anderen Entscheid wird das hiesige Gericht ausdrücklich erhalten in dem Entscheid, einen permanenten Einhaltsbefehl zu verweigern, um die Stadt zu verhindern, eine Bondausgabe von \$138,000.00 zu machen.

— Die Steuerzahler Vereinigung erlangte zur Zeit einen temporären Einhaltsbefehl gegen die Bondausgabe, welchen jedoch Richter Edwards verweigerte, permanent zu machen und dann wurde ein Appell an das Obergericht genommen, das nunmehr faktisch zu Gunsten der Bondausgabe entschieden hat. Die Stadt wird selbstverständlich wieder sofort zu neuen Angeboten für die Bonds auffordern und dann das erhaltene Geld für die beabsichtigten Verbesserungen verwenden.

— Die Vereinigung der Deutschen Gesangsvereine von Pennsylvania handelte wohlweislich, als sie Allentown eine ideale Conventionsstadt ist. Bei ihrem Besuche in Allentown werden die verschiedenen Vereine finden, daß man es ihnen so heimlich wie möglich während ihres Aufenthalts machen wird. Das Programm, welches schon in unseren Spalten publiziert wurde, gibt eine sehr gute Idee, was man während der Anwesenheit in Allentown zu erwarten hat. Wenn Sie noch nicht die nötigen Vorbereitungen getroffen haben, um dem Sängerkreis beizutreten, so thut dasselbe sofort, denn bei ihrem Eintreffen dortselbst werden Sie finden, daß es keine gastfreundlichere Menschen in der Welt giebt, als wie in der genannten Stadt. Die Preise der Gasthäuser werden nicht erhöht, im Gegenteil sind schon spezielle Raten für Gesellschaften getroffen worden. Also, alles auf nach Allentown zum dritten Sängerkreis der Deutschen Gesangsvereine von Pennsylvania.

— Im dem Dienstag Nachmittag abgehaltenen Convent der Demokraten des Counties, in dem Abt. George Howell den Vorsitz führte, wurden die folgenden Herren nominirt: County Commisäre — John J. Durkin von hier und Viktor Burtschel von Dunmore; Wägen Inspektoren — B. J. Moore von Carbonale und Hubert Johnson von hier. Der Convent war ein sehr harmonischer und das beste Einvernehmen herrschte in demselben. Die üblichen Resolutions wurden angenommen und in demselben speziell die ökonomische Verwaltung der County Geschäfte betont, welche die Herren Burtschel und Durkin in den letzten zwei und einhalb Jahren gaben.

— Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausföhrung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Land- und Hausaufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. f. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert. Henry Frey.

Vom Kriegsschauplatz.

In Washington wird behauptet, daß die beiden Krieg führenden Mächte die Bevollmächtigten für die Friedenskonferenzen bereits ernannt haben, doch weder in St. Petersburg noch in Tokio konnte man eine Bestätigung der Nachricht erhalten. Auch die Nachricht, daß ein Waffenstillstand in der Mandchurien bevorstehe, ist nicht verbürgt worden.

Die Japaner bedrängen noch immer den General Kuroki auf allen Seiten, so daß derselbe Verstärkungen aus der Festung Wladivostok an sich ziehen mußte. Zu Hailungghen haben Kämpfe stattgefunden, in denen die Japaner Meister blieben. Auch in Korea drängen die Japaner vor.

Zugleich erhebt in Polen die Revolution immer drohender das Haupt und zu Vozh und in Warschau haben zwischen dem Volke und Militär Kämpfe stattgefunden, bei denen Hunderte getödtet und verwundet wurden.

In der Ver. Staaten: In der letzten Woche ist eine Präferenzzahl von 30,066 Mann nur 10.7 Prozent. Vom Maschinenpersonal befürzten 25.7 Prozent, vom Küchenspersonal 23.15 Prozent.

In Preußen waren im Jahre 1901 36,756 öffentliche Volksschulen vorhanden, und zwar 4414 in den Städten und 32,342 auf dem Lande. Auf eine Schule kamen durchschnittlich in den Städten 8.10 Klassen, 8.15 Lehrstellen und 454 Kinder; auf dem Lande 2.11 Klassen, 1.68 Stellen und 113 Kinder.

Gestohlene Garderobe. Als in Arefeld, Rheinprovinz, an einem Abend eine Konzertprobe des evangelischen Kirchenchores in einem Hause stattfand, wurde die gestohlene Damengarderobe, Mäntel und Pelze, gestohlen, so daß die Teilnehmerinnen den Heimweg ohne wärmende Hülle antreten mußten.

In der Herz Jesu-Kirche von Paris wird eine 44,000 Pfund schwere Glocke jetzt mittels Elektrizität geläutet, was ein Junge befragt, an dessen Stelle früher fünf Männer nötig waren.

Den Namen Pharus oder Pharos haben die Leuchttürme nach der im 4. Jahrhundert v. Chr. zum Besten der Seefahrt im Hafen von Alexandria errichteten Feuerwarte, dem nachberühmten Pharos.

Unter der Regierung des im Jahre 1393 dem unheilbaren Wahnsinn verfallenen Königs Karl VI. entfaltete der Pariser Hof den größten Luxus und feierte die glanzvollsten Feste in ganz Europa.

Nach der Statistik über das Unterrichtsleben der Ver. Staaten erhalten 315,000 Kinder deutschen Unterricht in Kirchengschulen, 19,870 in Privatschulen und 368,000 in öffentlichen Schulen und Hochschulen.

Die japanischen Soldaten erhalten im Felde 41 oder 42 verschiedene Speisen, vor allem Fleisch, Reis, Gemüse und Fisch. Sehr wohlnehmend sind die ihnen gelieferten eingemachten Granaten, ebenso alle anderen Konserven.

Das Thal abwärts. Taylor. — Die neue Bank wurde am Montag formell eröffnet. D. Jermyn Davies ist Cassirer und Frank Vally sein Gehülfe. — Durch eine vorzeitige Sprengung in der Archbold Lodge trug am Montag George Weisbach Verletzungen davon, die man für lebensgefährlich hält. — Herr August Weisler und Fräulein Mary Curtis wurden am Samstag durch Rev. J. Walter getraut. — Der 68 Jahre alte John Dister von Taylor Str. wurde Dienstag Morgen in einem Abort im Hofe seiner Tochter, Frau Homer Williams, entseelt aufgefunden. Wahrscheinlich ging er während der Nacht oder früh Morgens zur Befriedigung eines Bedürfnisses dort hin und erlag einem Herzschlag. Es überleben ihn neun erkrankte Kinder. — Die Hige hol' der Deibel, bei Füllmann und bei Weibel kauf ich mir leichte Kleider.

— John Stout von Woosey wurde Freitag Vormittag fatal verlegt, als er zwischen zwei Karren gefangen und zerdrückt wurde. Man schaffte den Schwerverletzten nach einem Hospital in Wilkes-Barre, wo er kurz nachher den Geist aufgab.

— Sechs maskierte Männer, die mit Knütteln bewaffnet waren, drangen kurz nach Mitternacht am Dienstag Morgen in die Andrew Gebutski Wohnung zu Durban und nachdem sie Gebutski und den Kostgänger Joe Rogaski beunruhigt gefangen hatten, beraubten sie dieselben. Gebutski erhielt mehrere Rippen gebrochen und den Kopf und das Gesicht hoch zerfurcht, während Rogaski einen Schädelbruch erlitt, dem er wahrscheinlich erliegen wird. Gebutski erlag seinen Verletzungen am Dienstag Abend.

— Sechs maskierte Männer, die mit Knütteln bewaffnet waren, drangen kurz nach Mitternacht am Dienstag Morgen in die Andrew Gebutski Wohnung zu Durban und nachdem sie Gebutski und den Kostgänger Joe Rogaski beunruhigt gefangen hatten, beraubten sie dieselben. Gebutski erhielt mehrere Rippen gebrochen und den Kopf und das Gesicht hoch zerfurcht, während Rogaski einen Schädelbruch erlitt, dem er wahrscheinlich erliegen wird. Gebutski erlag seinen Verletzungen am Dienstag Abend.

Ein Gruß von der Keystone Brau Co.

Die Keystone Brau Company entfendet Gruß an ihre Freunde und Kunden im ganzen Cadawanna Thale und wünscht eine Fortsetzung der angenehmen Beziehungen, welche zwischen ihnen diese vielen Jahre bestanden haben. Es war immer das Bestreben der Gesellschaft, ehrliche Geschäfts-Methoden anzuziehen, und nachdem sie dieselbe erhalten, zu versuchen, eine Fortsetzung der Beziehungen durch solche Mittel zu verdienen, wie sie für jeden Theil angenehm und gewinnbringend sind. Durch dieses Geschäfts-Prinzip hat unsere Brau Company ein ganz gutes Geschäft aufgebaut, und wir hoffen, es zu behalten und zu vergrößern.

Dies ist ein Zeitalter des Fortschritts, und indem wir mit der Zeit fortschreiten, haben wir jede Ausfertigung gemacht, welche Geld und Verstand antragen können, um unsere Produkte zu verbessern. Unser Hauptangemerk ist darauf gerichtet, dem Publikum von Scranton und dem Cadawanna Thale ein Bier zu geben, welches rein, der Gesundheit zuträglich und dieselbe befördernd ist, und daß wir dabei Erfolg gehabt haben, wird völlig bewiesen durch die Tausende von Händlern, welche es verkaufen, ungeachtet der unscrupulösen Methoden von Brau-Firmen, welche Alles in ihrer Macht stehende thun, um uns in Mißkredit zu bringen. Das Bier der Keystone Brau Company, ihre Ales und Porters sind die bevorzugten Anti-Trunk Getränke im nördlichen Pennsylvania, und wir haben die Absicht, den guten Willen der Bevölkerung zu erhalten.

Es ist deshalb unser Wunsch, daß keiner unserer Freunde den Angaben Glauben schenken sollte, welche mit der Absicht gemacht werden, die Keystone Brauerei oder deren Produkte in Mißkredit zu bringen. Beide haben den guten Glauben und die Rechtsgültigkeit eines Mannes hinter sich, welcher niemals einen Freund im Stiche ließ oder entweder eine finanzielle oder moralische Verpflichtung zurückwies. Wenn die Interessen von irgend einem unserer verehrtesten Widerfacher irgend einen Eindruck auf Sie hervorbringen sollte, behalten Sie es nicht für sich, sondern kommen Sie zu uns und lassen sich alle Zweifel beseitigen.

Die ausgezeichnete Unterföhrung, welche uns während des Bestehens der Compagnie zugehört wurde, ist der allerbeste Beweis für die Bediegenheit und Reinheit unseres Produkts. Wir fürchten keinen Vergleich mit irgend einem hiesigen oder auswärtigen Konkurrenten. Wir garantiren für die Zukunft einen so hohen Grad unseres Produkts wie in der Vergangenheit, höher als zuvor, wenn irgend ein Verfahren angenommen werden kann, es besser zu machen, und wir wünschen von den Händlern und dem Publikum dieselbe generöse Behandlung und Anerkennung, welche sie uns bisher angedeihen ließen.

Unsere neuesten Konkurrenten haben unsere eingetragenen, zu veruchen, unsere Arbeiter zu beschäftigen, augenscheinlich in der Hoffnung, dadurch einige unserer Kunden fortzuschleppen. Wir geben insofern unseren Kunden den Rath, daß sie es in ihrem Interesse finden werden, solche Taktiken nicht zu er-muthigen, da wir Ihnen versichern, daß unsere Behandlung in der Zukunft eine solche sein wird, wie sie es vorher war, um es zur Hauptaufgabe zu machen, sie als Kunden zu behalten.

Die Keystone Brau Co. A. C. Wills, Schatzmeister und General Manager.

Zeher Holländer verbraucht jährlich im Durchschnitt fast 6 Pfund Tabak. Ihnen folgen die Belgier mit einem Jahresverbrauch von 4 1/2 Pfund, bald hinter diesen die Trieren mit jährlich 4 Pfund, ferner die Nordamerikaner mit 3 1/2 Pfund, die Franzosen, Spanier und Italiener jährlich nahe 3 Pfund, während die Briten jährlich nur 550 Gramm Tabak zu Rauche verwenden.

Von Petersburg.

— Die Herren George Kreyner, Oscar Wigeway, Henry Wolf, Henry Pilger und Louis Price unternahmen am Montag einen Vernichtungszug gegen die Fische in Beck's Mill Pond, Pike County, und man erwartet, daß sie Ende dieser Woche wieder zurückkehren. Die hiesigen Metzger sind vor Verzeigung fast aus dem Däuischen, denn sie befürchten, in der kommenden Woche nur wenig Fleisch zu verkaufen, da sich halb Petersburg von Fischen nähren wird. Ob sich wohl auch einige zum Dreck verirren werden?

Hier sind einige Bargains in unserer Haushalt-Abtheilung welche wir für die nächsten vier Tage zum Verkauf bringen, nämlich 29., 30. Juni, 1., 3. Juli.

1 Pfund Kaffeemühle, hübsch decorirt und an der Wand zu befestigen. Regulärer Preis 25 Cents, speziell für 19 Cents.
Große, schwarze lackirte Fußhüder. Die reguläre 25 Cents Sorte für 19 Cents.; Galvanisirte, sehr schwere Refrigerator Platten. Die reguläre 25 Cents Sorte für 19 Cents, die 35 Cents Sorte für 27 Cents.
Großer irbener Ansetz-Behalter, mit Deckel und Handhabe. Regulärer Preis 75 Cents, speziell für 63 Cents.
Große irdene Schüssel und Krug, weigh 89 Cts., speziell für 65 Cts., zwei Stücke Große blau und weiße irdene Schüsseln. Die reguläre 10 Cts. Sorte für 5 Cts. Decorirte China Tell r, guter Werth für 10 Cents, speziell für 5 Cents.
Tringläser mit flötenartigem Boden. Speziell für 2 Cents.
Schwere kupferne, nickel-plattirte Theekessel, No. 8 Größe. Wohl werth 98 Cts., speziell für 69 Cents.

J. D. Williams & Bro. Co. Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Dunmore. — Die 6. Ward unseres Boroughs, welche bisher aus zwei Wahlbezirken bestand, ist Samstag vom Gericht in vier Distrikte getheilt worden. Die Theilung erfolgte zur Bequemlichkeit der Stimmgeber.
— Der 18 Jahre alte Michael Golob von hier fiel Donnerstag Nachmittag auf der Süd Washington Avenue Kreuzung der Cadawanna Eisenbahn von einem Karren und erhielt dabei das linke Bein gebrochen und den rechten Arm und ein Auge verlegt. Er wird im Cadawanna Hospital behandelt.
— In der Nachbarschaft von Green Ridge Straße und Webster Avenue ereignete sich Montag Abend eine Verletzung der Oberfläche und an beiden Straßen gab es große Risse, die sich für eine Distanz von mehreren hundert Fuß erstreckten. Die Wohnungen von George Taylor, John Kelly und Stephan Finner wurden durch die Verchiebung affizirt, so daß sich die Thüren nicht schließen ließen.
— Durch ihre Freundschaft zu einem anderen Manne in Wuth verlegt, jagte Peter Colouth in seiner Wohnung an Weade Straße seiner Gattin eine Ruelle in den Unterleib und eine Wunde, James McGowan, eine Kugel in das Handgelenk. Die Schieberei ereignete sich zu früher Morgenstunden am Sonntag, nachdem das Kleblatt ein Sauftag gefeiert hatte. Colouth wurde nach der That dem Gefängniß überliefert, während man die Verwundeten nach dem Cadawanna Hospital schaffte. McGowan siedelte vor etwa 18 Monaten bei Coluth als Kofhänger über und verführte bald die Frau zum Trunke, wobei er einen größeren Einfluß über sie erlangte als der Gatte. Die Sache wurde trotz Warnungen seitens des Gatten immer schlimmer und endete zuletzt wie oben, nachdem des letzteren Mahnungen kein Beachtung mehr fanden. Der Schießhob wurde Montag bei einem Verhör, auf das er Verzicht leistete, für sein gerichtliches Er-scheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt.

Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

— Scherriff Frank Becker, Frau Becker und Tochter Fräulein Elisabeth traten am Montag eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterlande an, deren hauptsächlichster Zweck ein Besuch des betagten Vaters des Herrn Becker ist, jedoch werden sie auch in befristetem Maße das deutsche Reich bereisen. Wir wünschen ihnen glückliche Reise, angenehmen Besuch und gefahrlose Rückkehr. Während der Abwesenheit des Scherriffs wird William C. Johns als Scherriff fungiren und Frank Wemessany von Taylor temporär als Wächter an Stelle von Henry J. Grodenburg eintreten, welcher letzterer Herrn Becker's Stelle als Col-lector der Cadawanna Brau Compagnie während dessen Abwesenheit verjoren wird.

Immer am billigsten.

Der Unterkleider Laden.

Speziell: Damen Westen!

Niedriger Hals, Aermellos, Spitzenbesetzt, alle Größen, 5 Cents.

Extra Größen Damen Westen, niedriger Hals, kurze Aermel oder ohne Aermel, gerade oder geformt, 12 1/2 Cents.

Männer Valbriggan Extra fein, doppelter Sig, alle Größen, 19 Cents.

Anaben Schulkrämpfe Doppelt Knie, Abjaz und Beje; alle Größen; reguläre 15 Cents Qualität, 3 für 25 Cts.

Gute Cadawanna u. Washington Abes.

Hier ein hübsches, labendes Glas Bier gehe nach

„THE ROYAL HOTEL“, Wehr. Reiper, Eigenthümer, 433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa. Mittagmahl, 25 c., Mittagessen, 15 c.